

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 80 (2018)

Heft: 2

Rubrik: Passion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der «AutoPowr-Man» und sein John Deere «7810»

Christian Giger, Lohnunternehmer aus Sevelen SG, ist ein arbeitsfreudiger Draufgänger. Seine zehn John-Deere-Traktoren passen zum «Power-Man»: Nur vier davon haben unter 200 PS, alle besitzen ein stufenloses «AutoPowr»-Getriebe, so auch der 7810.

Dominik Senn

Das Lohnunternehmen der Brüder Christian, Hans Adam und Erich Giger in Sevelen SG ist im St. Galler Rheintal, im Seetal östlich des Walensees, in der Bündner Herrschaft, im Fürstentum Liechtenstein und im österreichischen Vorarlberg unterwegs. Der Name «LU-Giger» ist kurz, dafür die Liste der Maschinen umso länger. Denn Gigers sind als «Full-Liner»-Lohnunternehmen im Einsatz: Sie bieten sämtliche Arbeiten von der Vorbereitung des Saatbeetes bis zur Ernte und noch viel mehr an. Christian ist überdies seit zwei Jahren Vorstandsmitglied der Sektion St. Gallen – Appenzell – Glarus und zuständig für deren Tätig-

keitsprogramm der Kreisversammlungen (siehe «Sektionsnachrichten»).

Ein «Maschineler»

Den Samen zum LU-Giger säte Vater Hans Giger in den Siebziger-Jahren. Der Milchbauer begann mit einer Occasions-Dreschmaschine von John Deere Getreide zu ernten. Er drosch Getreide, häckselte Mais und Gras. «Er war und ist ein Maschineler», sagt Christian Giger, «wir Söhne wurden von seinem Maschinenvirus angesteckt. Ich lernte Landwirt, Hans Adam Landmaschinenmechaniker, die solide Berufsbasis für unser Unternehmen.» Im Jahre 1995 übernahm Christian Giger und

stellte zugleich seine Brüder als Stellvertreter/Werkstattchef und Chauffeur ein.

«Full-Liner-Lohnunternehmen»

«Dann gaben wir Vollgas», sagt Christian Giger. Zuerst wurde kräftig in Futtertechnik investiert: Das komplette Maschinenprogramm für die Bodenbearbeitung und Düngung, weiter eine Direktsaatmaschine, zwei Säkombinationen, zwei Streifenfrässaatmaschinen, eine Maissämaschine, eine Selbstfahr- und eine Anbauspritze. 1996 folgte bereits die erste Quaderballenpresse, später Rundballenpressen. «Wir mussten schon bald Aushilfschaufeuere anstellen. Inzwischen beschäftigen



Lohnunternehmer Christian Giger setzt voll auf die «AutoPowr» von John Deere. Bilder: Christian Giger/Dominik Senn



Beim Schneetransport nach Liechtenstein.

wir acht Vollzeit- und drei Teilzeitmitarbeiter», so Christian Giger. Heute verfügt LU-Giger an Erntetechnik über zwei Grosspackenpressen von Krone, zwei Rundballenkombinationen von Krone und einen Tanco-Ballenwickler, sodann über ein Mulchergerät, acht unterschiedliche Dosiervagen, diverse Kipper, einen Abschiebewagen, zwei Hochleistungsmäher von Krone, drei Selbstfahrhäcksler von John Deere mit reihenunabhängigem Maisgebiß, Pickup, Ertragserfassung und Feuchtigkeitsbestimmung, zwei Mähdrescher von John Deere und New Holland und zwölf Traktoren: zehn John Deere, einen Fendt «936» und einen Hoftraktor Deutz «D 4005». «Damit sind wir ein Full-Liner-Lohnunternehmen», sagt Christian Giger. Das geht bis zum Winterdienst für die Gemeinde und Private, mit Schneeräumung und Salzstreuung. So hat er eben erst Schnee ab einem Depot auf eine Langlaufloipe im liechtensteinischen Steg geführt, damit dort ein internationaler Wettkampf ausgetragen werden konnte.

Eben ein «Ami»

Der John Deere «7810» mit Jahrgang 2003 kam im Jahre 2005 mit rund 1200 Stunden auf den Hof in Sevelen. «Das AutoPower-Getriebe ist hervorragend für das Mähen mit der Triple-Kombination, aber auch für das Quaderballen-



Ein Bild von einem Gespann: Christian Giger ist als Full-Liner-Lohnunternehmer unterwegs.

pressen und für Strassentransporte. Mir gefallen auch die grosse Kabine, die mechanischen Steuergeräte, die Hubkraft, mit welcher der Sechsschar-Lemkenpflug problemlos ausgehoben werden kann, und natürlich das sagenhafte Drehmoment – ein «Ami» eben», schwärmt Christian Giger. Der «7810» habe noch nie überhitzt, er sei wie die übrige «7010»-Serie, die von 1997 bis 2003 in Waterloo, Iowa, offensichtlich im Hinblick auf den Einsatz in wärmeren Gegenden gebaut worden. «Kurz: Die Leistung bezogen auf das Eigengewicht von 8400 kg passt», sagt Christian Giger.

Sorge tragen

So energisch und draufgängerisch Christian Giger persönlich ist, so behutsam geht er mit den Maschinen, mit deren boden- und umweltschonenden Einsätzen und mit der ihm anvertrauten Mann-Power um: «Das sind die Aushängeschilder vom LU-Giger. Deswegen lege ich meinen Chauffeuren nahe, schonend und sauber zu fahren und auch auf sich selber zu schauen. Nachtarbeiten führen wir nur noch bei Erntespitzen und notfalls durch. Uns liegt viel daran, dass wir mit unseren grossen Maschinen den Boden möglichst schonend bearbeiten, weshalb wir all unsere Fahrzeuge mit der grösstmöglichen Bereifung und selbstverständlich Vollausstattung aus-

statten – wie sich das für einen modernen Partner gehört.» Zu dieser Unternehmensphilosophie gehört auch die gewissenhafte Maschinenpflege: «Gegen 95 Prozent aller Unterhaltsarbeiten machen wir in der eigenen Werkstatt. Was wir nicht anrühren, sind Motoren und Elektronik.» Bruder Hans Adam ist es gewohnt, gewisse Revisionen vorsorglich auszuführen, auch wenn die Maschinen noch keinen Bedarf «anzeigen». Beim «7810» habe das Getriebe (von ZF) innerhalb der Garantiezeit revidiert werden müssen; sonst sei außer Verschleissteilen praktisch nichts zu reparieren gewesen. Immerhin habe er bald 10000 Stunden auf dem Buckel.

Seit Januar 2014 produziert LU-Giger auf der Maschinenhalle mit einer Photovoltaikanlage Strom. Mit einer Maximalleistung von 260 kWp aus rund 1000 Panels gehört sie zu den grössten in Sevelen. Der Strom wird ins öffentliche Netz eingespeisen und dadurch der CO₂-Ausstoss markant verringert. ■



Attraktive Chromstahl-Einfassung und das Logo vom Lohnunternehmen Giger.

John Deere – über 100 Wiederverkäufer

John Deere ist ein US-amerikanischer Landmaschinen-Hersteller, der grösste der Welt. Der Vertrieb erfolgt weltweit in über 160 Ländern. Gegründet wurde das Unternehmen 1837 vom Eisenschmied John Deere in Grand Detour, Illinois. Inzwischen befindet sich der Firmensitz in Moline im gleichen Bundesstaat. Der grösste Produktionsstandort ausserhalb der USA liegt in Mannheim, Deutschland. Weitere Werke in Europa befinden sich in Zweibrücken, Bruchsal, Gummersbach, Stadtlohn (Fa. Kemper) und in Horst aan de Maas, Niederlande. In der Schweiz ist die Robert Aebi Landtechnik AG Generalimporteur und Servicepartner im Bereich John Deere Landmaschinen (ganze Schweiz) sowie John Deere Rasen- und Grundstückspflege (Deutschschweiz) und pflegt Beziehungen zu einem Netz von mehr als 100 Wiederverkäufern.